

LOHRO NEWSLETTER

VON UND FÜR DIE LOHRO-COMMUNITY



HI, LANG NICHT MEHR GESEHEN!

Jaaa, und das hat Gründe: Ab diesem Jahr wird es keinen monatlichen, sondern einen vierteljährlichen Newsletter geben. Ihr könnt weiterhin gerne eure Redaktionen vorstellen. Und ihr könnt ja gerne mal in den Kommentaren auf der Website Bescheid geben, wenn ihr diesen Newsletter hier gelesen habt und wie ihr das eigentlich so findet mit der Newslettere.

WAS GIBT ES NEUES?

01

Unterstützung für Geflüchtete aus Ukraine

02

Mit 17 hat man noch Träume

03

BFD: Jetzt bewerben!

04

Redaktionsvorstellung: Ungestört

UNTERSTÜTZUNG FÜR GEFLÜCHTETE AUS UKRAINE

VON KRISTIN SCHRÖDER

Immer mehr Menschen aus der Ukraine erreichen die Hansestadt Rostock. Sie benötigen momentan vor allem Unterkünfte, also Zimmer oder Wohnungen. Auch Sachspenden sind gefragt, insbesondere Baby-Windeln und Hygieneartikel. Ehrenamtliche Organisationstalente werden ebenfalls gesucht. RostockHilft hat die Unterstützungsmöglichkeiten übersichtlich zusammengestellt:

<https://hrohilft.de/ukraine/>

Ein dickes Dankeschön an RostockHilft, das momentan wieder über sich hinauswächst! Und natürlich an alle anderen Unterstützer:innen aus Rostock und Umgebung!

Kennt Ihr Menschen aus der Ukraine, die Informationen benötigen? Die Hansestadt Rostock hat wichtige Informationen für Neuankömmlinge in ukrainischer Sprache zusammengestellt:

https://rathaus.rostock.de/de/informationen_fuer_gefluechtete/325647

Viele Informationen rund um die Krise und ihre Folgen sind momentan auf 90,2 MHz zu hören. Aber es dürfen ruhig noch mehr sein! Welche Programminhalte sollten aktuell im Lokalradio Rostock zu hören sein? Kennt Ihr Menschen, die ukrainisch sprechen und bereit sind, wichtige Infos fürs Programm zu übersetzen? Wie könnte LOHRO in der aktuellen Situation helfen, vor allem programmlich?

Schreibt mitmachen@lohro.de!

MIT 17 HAT MAN NOCH TRÄUME

VON KRISTIN SCHRÖDER

Am Freitag, dem 1. Juli 2022, wird LOHRO 17 Jahre alt. Und weil einige Mitmacher:innen direkt anfangen, einen berühmten Schlager zu summen, einigten wir uns in einem Online-Treffen mit haupt- und ehrenamtlichen LOHROs auf das Geburtstagsmotto „Mit 17 hat man noch Träume“.

Eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt: Welche Sendungsformate könnt Ihr Euch unter diesem Motto vorstellen? Schreibt Eure Ideen in unser Geburtstagspad

Klicke hier: [Geburtstagspad](#)

Dort seht Ihr den bisherigen Austausch der Beteiligten. Das nächste offene Online-Treffen zum LOHRO-Geburtstag:

**Di, 29.03. um 18.00 Uhr auf <http://bullauge.lohro.de>.
Kommt einfach dazu!**

Zur Gestaltung eines schönen Geburtstages suchen wir Helferlein in drei Arbeitsgruppen:

AG Stadtteilendungen: Diese Arbeitsgruppe mit Harry, Wolfgang, Tini, Flavia, Vivi, Klaus, Gerhard, Raifa und Aldo plant und realisiert das Sonderprogramm bis 18.00 Uhr, das am 1. Juli live aus mehreren (!) Stadtteilen gesendet wird – eine Mammutaufgabe. Wenn Ihr hier helfen wollt, dann schreibt Eure Namen ins Pad und meldet Euch bei

kristin.zimmermann@lohro.de

AG Bühne: Am Abend des 1. Juli 2022 sollen künstlerische Acts bzw. Bands auf die LOHRO-Bühne, bevor die LOHRO-Geburtstagsparty beginnt. Wo die Bühne stehen wird, wer auftritt und von welchem Rahmenprogramm das Event begleitet wird, wissen wir noch nicht – dazu bespricht sich die AG Bühne, in der Christoph, Thomas, Mette, Gerhard, Jannis, Alex und Aldo mitmachen. Wenn Ihr dazustoßen wollt, schreibt Eure Namen dazu und meldet Euch bei

alexander.proeger@lohro.de

AG Promo: Um den LOHRO-Geburtstag schön und umfassend zu bewerben, überlegen derzeit Praktikant Thomas, Linda, Friederike, Friedrich, Prelli, Kristin, Anne und Raifa, welche Formen und Kanäle wie zu bespielen sind. Falls Ihr hier mitmachen wollt, schreibt Eure Namen ins Pad und wendet Euch an

anne.horn@lohro.de

BUNDESFREIWILLIGENDIENST: JETZT BEWERBEN!

VON ANNE HORN

Es geht in die neue Bewerbungsrunde für das kommende Bundesfreiwilligen-Jahr 2022/23 bei LOHRO. Ihr seid herzlich eingeladen, euch auf einen Bundesfreiwilligendienst bei LOHRO zu bewerben. Beginn des neuen BFD-Jahres ist der **01. September 2022**.

Die Einsatzgebiete der Bundesfreiwilligen sind die Tages- und Musikredaktion. Auch unterstützt ihr das Orga-Team und die Online-Präsenz von LOHRO. Generell könnt ihr euch mit euren Ideen und Impulsen einbringen – das gilt natürlich jederzeit und auch unabhängig von einem Bundesfreiwilligendienst.

Für einen kleinen Einblick in den Arbeitsalltag könnt ihr folgenden QR-Code nutzen. Dieser führt euch zur aktuellen Ausschreibung und einem kurzen Video.



Für den Bundesfreiwilligendienst suchen wir Menschen aus Rostock, Deutschland oder auch anderswo.

In der Regel geht der Bundesfreiwilligendienst genau ein Jahr, also von Anfang September bis Ende August des Folgejahres. Bewerber*innen sollten das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Alle weiteren Informationen zu den Anforderungen und zu den Aufgabengebieten findet ihr hier:

Natürlich könnt ihr euch bei weiteren Rückfragen bei uns melden. Entweder per E-Mail an:

mitmachen@lohro.de

Oder telefonisch unter:
0381/ 666 57 57



UNGESTÖRT. Die Sendung, in der psychische Störungen kein Tabu sind.

Fast die Hälfte der Deutschen ist im Laufe ihres Lebens von einer psychischen Erkrankung betroffen. Das bedeutet, ob direkt oder indirekt, irgendwann begegnen wir alle diesem Thema. Hast du das gewusst? Und was genau ist überhaupt eine psychische Störung? Haben Schizophrene wirklich mehrere Persönlichkeiten und machen Antidepressiva eigentlich abhängig? Darum geht es in unserer Sendung UNGESTÖRT.

Wir, das sind Katharina Elsner, Journalistin, und Farina Eggers, Psychologin und angehende Psychotherapeutin. Angefangen hat alles an unserem WG-Küchentisch. Mit einer Journalistin im Haus wird viel debattiert und hinterfragt und gerade das Thema psychische Gesundheit wurde oft heiß diskutiert. Hierbei setzen wir uns vor allem mit der Frage auseinander, warum es den meisten Menschen nach wie vor schwer fällt, über ihre psychische Erkrankung, ihre Therapie und ja, selbst über ihre Gefühle zu sprechen. Psyche hat doch jeder, warum ist sie nach wie vor ein Tabu?! Hinzu kommt, dass wir aus meiner Arbeit als angehende Therapeutin wissen, dass viele Betroffene unter diesem Tabu leiden. Sie sehen sich mit Vorurteilen, Ablehnung bis hin zu Ausgrenzung konfrontiert - kurz: Stigmatisierung. Deshalb versuchen sie häufig ihre psychischen Probleme zu verheimlichen. Das führt nicht nur zu mehr Leid, sondern schafft gesellschaftlich den Eindruck, psychische Erkrankungen seien eine Seltenheit. Das sollte nicht so bleiben und so ist die Idee zu dieser Sendung entstanden.

Dabei geben wir v.a. Betroffenen einen Raum, in dem sie von ihren Erfahrungen berichten können. So erzählt z.B. Kai in unserer 2. Sendung von seinem Weg aus der Alkoholabhängigkeit. Wir unterhalten uns außerdem mit Experten wie dem Prof. Dr. Georg Schomerus, der uns in unserer 1. Sendung erklärt, was Stigmatisierung eigentlich ist. So wollen wir Psyche wieder sichtbar machen, aufklären, Antworten und Handlungsalternative geben, um der Stigmatisierung von Menschen mit psychischen Erkrankungen entgegenzuwirken.

Ihr hört uns jeden 1. Samstag im Monat um 17 Uhr auf Lohro 90.2

oder als Podcast auf Spotify » UNGESTÖERT «

Ihr habt auch etwas zu erzählen, Fragen oder Anregungen? Dann schreibt uns gerne:

 hallo@ungestoert-podcast.de

 [ungestoert_podcast](https://www.instagram.com/ungestoert_podcast)

 ungestoert-podcast.de